



Nachhaltigkeit in Lieferketten – warum das Thema für Verlader relevant ist

Nachhaltigkeit entwickelt sich weltweit zu einem zentralen Thema in internationalen Lieferketten.

Was lange vor allem grosse Unternehmen betraf, erreicht inzwischen immer stärker auch Verlader aus Industrie, Handel und Logistik – also KMU-Unternehmen, die Waren importieren, exportieren oder entlang globaler Lieferketten bewegen.

Die Gründe dafür sind vielfältig:

- neue regulatorische Entwicklungen in Europa, wie das EU-Lieferkettengesetz (CSDDD) und der Digitale Produktpass (DPP)
- strengere Regeln gegen Greenwashing
- steigende Erwartungen von Kunden und Investoren
- zunehmende Transparenzanforderungen entlang globaler Lieferketten, wie z.B. die Verordnung Massnahmen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine

Die Schweizer Unternehmen, die nicht unmittelbar durch Regulierung betroffen sind, werden zunehmend über ihre Kunden, Partner und internationalen Märkte einbezogen.

Gerade Verlader geraten dadurch vermehrt in eine Situation, Informationen zu Emissionen, Lieferkettenstrukturen oder Nachhaltigkeitsmassnahmen bereitstellen zu müssen.

In vielen internationalen Ausschreibungen ist diese Entwicklung bereits deutlich erkennbar.

Auch im Bereich der Logistik zeigt sich diese Entwicklung besonders klar:



Swiss Shippers' Forum in Interlaken

Wann: 16.-17. April 2026

Ort: Hotel Viktoria Jungfrau Interlaken

Detailliertes Programm und Anmeldung [online](#)

Unser Hauptsponsor:



weitere Sponsoren:



Für viele Unternehmen zählen Transport, Lagerung oder Verpackung zu den sogenannten Scope-3-Emissionen – also zu den Emissionen innerhalb ihrer Lieferkette.

Damit rückt die Zusammenarbeit zwischen Verladern, Logistikdienstleistern und weiteren Partnern entlang der Lieferkette zunehmend in den Fokus.

Rolle des Swiss Shippers Council

Der Swiss Shippers Council (SSC) verfolgt diese Entwicklungen seit geraumer Zeit intensiv.

Als Netzwerk der Verlager versteht sich der SSC auch als Plattform, um neue Entwicklungen frühzeitig zu diskutieren und für seine Mitglieder einzuordnen.

Dabei geht es nicht darum, zusätzlichen Aufwand durch mehr Bürokratie zu schaffen oder Unternehmen mit neuen Anforderungen zu konfrontieren.

Vielmehr geht es darum,

- Entwicklungen frühzeitig verständlich zu machen
- Auswirkungen auf Verlager realistisch einzuordnen
- und praxisnahe Perspektiven für Unternehmen aus Industrie und Handel aufzuzeigen.

Austausch und Orientierung für Mitglieder

Der SSC wird das Thema nachhaltige Lieferketten künftig verstärkt aufnehmen und seinen Mitgliedern verschiedene Möglichkeiten bieten, sich damit auseinanderzusetzen.

Dazu gehören unter anderem:

- Fachbeiträge und Informationsformate
- Veranstaltungen und Erfahrungsaustausch
- Einordnung neuer regulatorischer Entwicklungen
- sowie Diskussionen über praktische Auswirkungen für Verlager.

Ziel ist es, Orientierung zu schaffen und den Dialog zwischen Verladern, Logistikunternehmen und weiteren Partnern entlang der Lieferkette zu fördern.

Wichtige Termine 2026

SSC Generalversammlung



Wann:

Donnerstag, 28. Mai 2026 – 10:30h

Wo:

Bundeshaus Bern

Details und Anmeldung [online](#)

Zollseminare 2026



Wann:

Mittwoch, 11. November 2026
Region Zürich

Dienstag, 3. November 2026
Region Romandie